

Den 27. October ging das Hauptquartier des Feldmarschal Fürsten Schwarzenberg bis nach dem Schlosse Mühlberg, welches eins von den 3 alten Felsenschlössern ist, die nach ihren ehemaligen Besitzern die Schlösser der Grafen von Gleichen genannt werden. Der Kaiser von Oesterreich nahm sein Hoflager in dem Dorfe Dornheim, welches so wie die Stadt Arnstadt, wo der Kaiser von Russland sein Hauptquartier nahm, dem Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen gehört, dessen Bruder, der Prinz Carl, die beiden Monarchen hier empfangen hat.

Der Graf Z e p e l i n brachte von Seiten des Königs von Württemberg die Nachricht, dass ein Corps von 4000 Mann sich bereits nach Aschaffenburg in Marsch gesetzt habe, um sich daselbst mit dem General W r e d e zu vereinigen, und dass der König dadurch seine Gesinnungen für die allgemeine Sache am zweckmässigsten zu beurkunden glaube.

Durch ein Schreiben des Fürsten Schwarzenberg wurde der Kaiser von Russland benachrichtiget, dass der Feldmarschal v. Blücher bei Eisenach abermals ein siegreiches Gefecht gehabt und Kanonen und Gefangene gemacht habe, deren Anzahl jedoch noch unbekant ist.

Die Avantgarde des General-Lieutenant Graf P a h l e n, bei welcher auch die Reserve-Kavallerie-Brigade des Generals R ö d e r zugetheilt, ist schon den 26.ten in Gotha eingerückt, und nur die Brigaden des Prinzen August von Preussen und des General Klüx, so wie ein russisches Infanterie-Corps sind zur Bloqade der in Erfurt stehenden 3000 Franzosen zurückgeblieben; der General Kleist und der Rest des Wittgensteinschen Corps hingegen sind im Marsch, um den General Blücher zu verstärken.

Seine Majestät der Kaiser von Oesterreich haben den Staatsminister Grafen Metternich für sich und seine descendenz in den Fürstenstand erhoben.

Der Kaiser von Russland hat den General-Lieutenant Jomini zu seinem General-Adjudanten erhoben und dem General v. S c h ö l e r den St. Georgen-Orden der 4ten Klasse verliehen.

Den 28.ten October rückte die allirte Armée in 4 Kolonnen weiter vor. Die 1te Kolonne, formirt aus der Oesterreichischen Armée, und das Hauptquartier des Feldmarschals Fürst Schwarzenberg ging nach Tambach; die 2te Kolonne der preussisch-russischen Reservén unter dem Grafen Barklay ging nach Zelle, das Hauptquartier des Kaiser Alexander nach Suhla, die Kolonne des Grafen Wittgenstein rückt gegen Eisenach, sowie die des Feldmarschals Blücher jenseit Eise-